

Mariapfarr Aktuell



Winter 2021 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Ehrenbürgerschaft

Seite 4



Müllabfuhrpläne

Seite 20



Neuwahlen

Seite 22



Inhalt

3	Vorwort Bürgermeister
4	Aus der Gemeinde
14	Standesamt & Gratulationen
17	Krisentelefonnummern
18	Gebühren
20	Müllabfuhrpläne
22	Trachtenmusikkapelle
23	Samsunn
24	Kindergarten
26	Volksschule
28	Mittelschule
30	Rotes Kreuz
32	Tourismusverband
34	Marienheim
35	Mariapfarr 2023
36	Freiwillige Feuerwehr
38	Sportverein
40	Salzburger Jugendreport

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint in der Woche vor Ostern 2022. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Interesse an Mariapfarr Aktuell!

IMPRESSUM

Verleger/Herausgeber: Gemeinde Mariapfarr, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr, Tel: 06473/8212, www.mariapfarr.gv.at

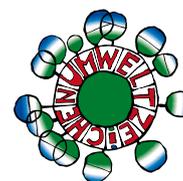
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Andreas Kaiser bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen

Bilder/Grafiken: Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe

Design/Layout: Gerald Payer

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden, die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837, www.samsondruck.at



Vorwort Bürgermeister

Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer!
Geschätzte Gäste!

Gefühlt leben wir derzeit in einer nicht enden wollenden Krise: Coronakrise, Politikkrise, Klimakrise. Ein Ausnahmezustand jagt den anderen und zurück bleiben wir alle, mit einem Gefühl der Ausweglosigkeit und das ausgerechnet noch vor Weihnachten.

Doch so schnell geben wir nicht auf! Trotz der vielen Herausforderungen können wir unsere Zukunft eigenverantwortlich gestalten.

Die Diskussion darüber, wo die persönliche Freiheit endet und das Gemeinwohl Vorrang hat, fordert uns alle. Die Spaltung der Gesellschaft schreitet voran und es liegt an uns, diese im gemeinsamen Dialog ohne gegenseitige Schuldzuweisungen zu überwinden.

Ein „geflügeltes“ Bibelwort lautet: „Fürchtet Euch nicht“. Mit dieser Überzeugung können wir darauf vertrauen, dass sich die Dinge zum Guten wenden.

Von alleine passiert natürlich nichts. Allein die Tatsache, dass wir sehr wohl unseren persönlichen Beitrag für die künftige Entwicklung leisten können, sollte uns zuversichtlich stimmen. Jede/Jeder von uns kann bzw. muss etwas Positives beitragen. Die Schuld beim anderen zu suchen, ist zwar leicht, jedoch nicht zielführend.

Wir müssen uns gemeinsam ändern, damit wir auch in Zukunft unser Leben genießen können. Dabei spielt die Würde des Menschen, die Ehrfurcht vor der Schöpfung und die Solidarität untereinander eine ganz wichtige Rolle.

Die Geburt eines Kindes offenbart uns dieses große Geheimnis des Lebens und soll uns alljährlich daran erinnern, dass wir alle nur Gast auf Erden sind und daher eine große Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen haben.



Nutzen wir daher den Advent und die Weihnachtszeit zur Besinnung auf das Wesentliche, auf das Gemeinsame. Jagen wir nicht den falschen Götzen und Propheten nach und stellen wir das Verbindende vor das Trennende.

Mit dem Jahreswechsel haben wir die Chance, Neues zu beginnen, im Vertrauen auf das Gute.

Ein großes Dankeschön möchte ich den Fraktionen in der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit sowie das gute Miteinander über das ganze Jahr aussprechen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und des Marienheims gebührt ebenfalls großer Dank für den großartigen Einsatz, gerade in Zeiten der Coronapandemie. Bedanken möchte ich mich auch bei der Mariapfarrer Bevölkerung für das Verständnis und das Vertrauen.

Im Namen der Gemeindevertretung wünsche ich allen besinnliche Feiertage im Kreise der Familie und ein gutes sowie gesundes Jahr 2022. Alles erdenklich Gute!

Euer Bürgermeister

Andreas

Ehrenbürgerschaft

Text: Bgm. DI Andreas Kaiser | Bild: Fritz Moser

GR MAG. BERNHARD ROHRMOSER - EHRENBÜRGER VON MARIAPFARR

Im Rahmen der sehr stimmungsvollen und wunderschönen Erntedankfeier am 3. Oktober, hatten Vize-Bgm. Hans Kren und ich die große Ehre, unserem Basilikos Pfarrer Bernhard Rohrmoser, die Ernennung zum Ehrenbürger von Mariapfarr anlässlich seines 70. Geburtstages, stellvertretend für die Gemeindevertretung, zu überreichen.

Die Ehrenbürgerschaft stellt eine besondere Ehre dar, die seit dem 2. Weltkrieg nur zwei Persönlichkeiten (Bgm. a.D. Johann Prodingner sowie Pfarrer Johann Maier) von Mariapfarr verliehen wurde.

Mag. Bernhard Rohrmoser hat 2004 die Pfarrgemeinde mit viel Engagement übernommen. Seine Fähigkeiten theologische Themen in einer verständlichen Sprache zu vermitteln, Jung und Alt für den Glauben zu begeistern und vom Schicksal geprüfte Personen professionell zu begleiten, zeichnen sein Tun und Wirken in der Pfarrgemeinde besonders aus. Darüber hinaus profitiert Mariapfarr von seinen künstlerischen Talenten. Der Joseph-Mohr-Brunnen sowie die Publikationen „Quellen tränken dürres Land“ bzw. „Auf hartem Holze ruht das Leben“ stehen

exemplarisch für sein kreatives Schaffen. Zudem engagiert sich unser Hochwürden sehr für den historischen Stellenwert von Hilfspriester Joseph Mohr als Verfasser des Textes von „Stille Nacht Heilige Nacht“.

Die Bedeutung von Mariapfarr als Wallfahrtsort wurde durch die Renovierung des Pfarrhofes, der Friedhofsmauer sowie unserer Pfarrkirche deutlich gesteigert, die von Mag. Rohrmoser maßgeblich initiiert, betreut und begleitet wurden. Gewürdigt wurden all diese Bemühungen mit der Erhebung der Pfarrkirche zur Basilika minor im Jahr 2018.

Mit der „Heimführung“ einer Originalkopie der schönen Steingussmadonna von Mariapfarr am Hohen Festtag des heurigen Jahres, konnte zudem ein lang gehegter Wunsch von unserem Basilikos umgesetzt werden.

Lieber Bernhard, wir danken Dir im Namen der Gemeinde Mariapfarr für deinen Einsatz über all die Jahre. Du hast das Erscheinungsbild von Mariapfarr positiv geprägt und verändert. Wir wünschen Dir viel Freude mit der Ehrenbürgerschaft, Gesundheit und Gottes Segen sowie weiterhin viel Schaffenskraft. Wir sind stolz auf Dich und hoffen, dass Du noch lange in Mariapfarr dein Priesteramt ausübst.



Salzburg blüht auf

Bild: camera suspecta, Susi Berger

Mehr als 40 Salzburger Gemeinden haben am diesjährigen Landeswettbewerb teilgenommen. Dies ist ein eindrucksvoller Beweis für das gärtnerische Können der zahlreichen Gartenfreunde in Salzburg und ein wichtiger Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinden. Der heurige „Landeswettbewerb Blumenschmuck und Le-



Bgm. DI Andreas Kaiser, Biogärtner Karl Ploberger, Christina Moser, Ök.-Rat Josef Lindner (Obmann der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern), Franz Josef Moser (v.l.)

bensqualität in Salzburg“ kürte die Siegerinnen und Sieger in den Kategorien Bauernhäuser, Wirtshäuser/Hotels/Pensionen und Öffentliches Grün.

Der Wettbewerb war auch heuer eine wunderbare Gelegenheit im ländlichen Raum zu zeigen, wie lebendig und farbenfroh das Bundesland ist. Zudem wurden durch das gemeinsame Bepflanzen und Pflegen der Balkone, Beete, Hauseinfahrten und öffentlichen Flächen Gemeinschaft und Lebensqualität gestärkt.

SAMERHOF BEZIRKSSIEGER

Familie Christina und Franz Josef Moser aus Stranach, vlg. Samer, wurden dabei Bezirksieger in der Kategorie Wirtshäuser/Hotels/Pensionen! Die Begründung der Jury lautete: herrliche Rückzugsoase für die Gäste, harmonischer Fenster- und Balkenschmuck, sehr stimmiges Ganzes. Fügt sich wunderbar in die Gegend ein. Wir gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich!

Alle Busse und Bahnen

DAS KLIMATICKET SALZBURG KOMMT!

JETZT ZUM EARLY BIRD PREIS VON € 333,-



Der frühe Vogel fängt das Ticket!

Ein Jahr lang alle Öffis im Bundesland Salzburg nutzen. Sichere Dir Dein Klimaticket Salzburg – im Early-Bird-Zeitraum von 15.11. bis 31.12.2021 um nur € 333,- statt € 365,- (Senioren ab 65 Jahren nur € 249,- statt € 274,-)!

Infos und Bestellungen unter:
www.salzburg-verkehr.at

 Salzburg Verkehr®
verbindet

Neues Kinderbuch spielt in Mariapfarr

Text und Bilder: Hannes Perner

„Lungauer Nachrichten“-Redakteur Hannes Perner veröffentlichte im September sein erstes Kinderbuch mit dem Titel „Luisa & Okira - Ein Herz und eine Seele“.

Die Geschichte über Luisa und ihr Pferd Okira spielt in den Orten Mariapfarr und St. Margarethen. In der Episode „Heiße Spur in der Hofstallgasse“ spielen ein paar Buben aus der Schule Luisa einen ganz gemeinen Streich. Am Ende des Buches wartet dann auch noch ein Rätsel auf die Kinder.

Text und Konzept stammen von Herausgeber Hannes Perner. Die einzigartigen Illustrationen

aus der Lungauer Bergwelt stammen von Victoria Eßl. Das Layout gestaltete Veronika Sophie Klammer, beide aus Mauterndorf. Samson Druck in St. Margarethen erledigte den Rest.

Das Buch ist ideal für Mädchen und Buben im Kindergarten- und Volks-



Der Autor Hannes Perner mit seiner Tochter Luisa und Pferd Okira, eingestellt bei Loisi Angermann in Bruckdorf

schulalter, aber auch für kleinere Kinder zum Vorlesen.

WO ERHÄLTlich?

Das Buch mit einem Umfang von 48 Seiten ist zum Preis von € 19,90 direkt beim Autor (0664/4869034 bzw. kinderbuch.lungau@gmx.at) oder aber auch in den Buchhandlungen Pfeifenberger und Scharfetter erhältlich.

Richtig Altglas sammeln - Glas ist nicht gleich Glas

Text: AWW Lungau | Bild: Austria Glas Recycling

Für einen funktionierenden Recyclingprozess ist es wichtig, dass schon im Vorfeld Altstoffe gut und richtig getrennt gesammelt werden. In jeder gebrauchten Glasverpackung steckt eine neue.



Glas kann ohne Qualitätsverlust beliebig oft eingeschmolzen und neu geformt werden. Bitte werfen Sie daher leere Einweg-Glasflaschen – getrennt nach Weiß- und Buntglas – in einen Altglassammelbehälter.

WAS GEHÖRT IN DEN ALTGLASSAMMELBEHÄLTER

Alle Glasverpackungen – getrennt nach Weißglas und Buntglas. Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen)
- Konservengläser (z.B. Marmeladengläser)

- Parfümflakons, Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. Vinolok bei Weinflaschen)

WAS GEHÖRT NICHT HINEIN?

Alle Glasprodukte, die keine Verpackungen sind:

- Flachglas (z.B. Fensterglas)
- Glasgeschirr (z.B. Trinkgläser, Vasen)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Glühbirnen, Spiegel
- Laborgläser, Impffläschchen
- Opalglas („Milchglas“)

Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren gehören zum Fachhandel oder Recyclinghof! Glasverpackungen auch nicht unnötig zerschlagen, je kleiner die Scherben sind, desto schwieriger ist das Aussortieren von Fremdstoffen.

Miteinander

Text und Bild: Kameradschaft Mariapfarr

Horst Scharfetter ist neuer Obmann der Kameradschaft Mariapfarr mit den Kameraden aus den Ortschaften Mariapfarr, Göriach, St. Andrä und Weißpriach.

Nach einem Festgottesdienst am 10. Oktober 2021 mit Pfarrer Mag. Bernhard Rohrmoser erfolgte eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Anschließend fand im Gasthof Örglwirt der



Der neu gewählte Vorstand mit Obmann a.D. Anton Sagmeister (2.v.l.) und Schriftführer a.D. Richard Ehrenreich (l.)

GENAUE TRENNUNG

In den Weißglasbehälter gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Gefärbte gehören zur Buntglassammlung. Denn: Weißglas entfärbt Buntglas und gefärbtes Glas färbt farbloses ein. Beides gefährdet den Glaskreislauf. Kunststoff, Keramik, Papier, Metall, Verschlüsse, Deckel und andere Abfälle gehören in die dafür vorgesehene Sammlung. Etiketten können auf den Glasebinden bleiben.

PFANDFLASCHEN IN DEN HANDEL

Pfandglasflaschen können bis zu 60 Mal wieder befüllt werden. Und Sie erhalten Ihren Pfandeinsatz zurück! Beschädigte Mehrweg-Glasflaschen werden aussortiert, in die Altglassammlung eingebracht und somit zu Rohstoff für neue Glasverpackungen.

Kameradschaftstag mit Abhaltung der Jahreshauptversammlung statt. Obmann Anton Sagmeister berichtete von vielen Ausrückungen und Ereignissen im abgelaufenen Vereinsjahr. Weiters wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Unter dem Vorsitz von Bgm. DI Andreas Kaiser wurde die Neuwahl des Vorstandes der Kameradschaft Mariapfarr durchgeführt.

DER NEUE VORSTAND IM ÜBERBLICK

Obmann: Horst Scharfetter
 Obmann-Stv.: Johannes Singer
 Schriftführer: Roland Kocher
 Kassier: Josef Bogensperger
 Medienreferent: Alois Planitzer
 Jugendreferent: Martin Moser
 Hauptmann: Manfred Bogensperger
 1.Stv.Hptm.: Bernhard Moser
 2.Stv.Hptm.: Hans Zehner
 Anton Sagmeister war 24 Jahre lang Obmann der Kameradschaft Mariapfarr, welche aktuell über 500 Mitglieder zählt.

Buchstart Salzburg - mit Büchern wachsen!

Text und Bilder: Bücherei Mariapfarr

„Ich möchte, dass jedes Kind Freude am Lesen entwickelt“, so die Gründerin der Buchstart-Initiative Wendy Cooling.



**Buchstart
Salzburg**
mit Büchern wachsen

Für Kinder zwischen 1 und 4 Jahren kann ein Gutschein für eine Buchstarttasche im Gemeindegemeinschaft abgeholt werden. Ermöglichen Sie so ihrem Kind den Start in die Welt der Geschichten und Abenteuer von unzähligen Helden und Heldinnen.

Holen Sie sich die mit Überraschungen gefüllte Buchstart Salzburg-Tasche für Ihr Kind in Ihrer Bibliothek! Wir freuen uns über regen Besuch!



CLICK & COLLECT IMMER MÖGLICH

Wir dürfen Ihnen unseren Abholservice als weitere Möglichkeit der Entlehnung unserer Medien anbieten. Online bestellen und wenn notwendig kontaktlos abholen!

Sie können in unserem Online Katalog <https://mariapfarr.bvoe.at/online-katalog> Medien vormerken und uns per Mail buecherei.mariapfarr@salzburg.at über Ihre Buchwünsche informieren.

AUSBILDUNG

Unsere Kollegin Margit Pichler hat die Ausbildung zur ehrenamtlichen bzw. nebenberuflichen Bibliothekarin in öffentlichen Bibliotheken im

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, St. Wolfgang, erfolgreich abgeschlossen!

Sie hat im Zuge dieser Ausbildung das Projekt „Newsletter - Neues aus der Bücherei“ durchgeführt und dokumentiert.

Liebe Margit, wir danken dir ganz herzlich für dein Engagement und die Bereitschaft diese Ausbildung in deiner Freizeit zu absolvieren.

Mit dem Erstellen eines Newsletters noch nicht genug, ist unsere Bücherei nun auch auf Facebook! Dort möchten wir Ihnen interessante Medien bzw. Neuerscheinungen vorstellen.



Margit Pichler (2.v.r.) bei der Verleihung

LESUNG

Am 25. Oktober 2021 konnten wir, in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk, zur Lesung mit Musik aus der Biographie von David Steindl-Rast „Ich bin durch dich so ich“ begrüßen. Mag. Andrea Solti las aus dem Leben des bekannten Mystiker und Mag. Peter Czermak brachte mit seinen Liedimpulsen die Teilnehmer zum Mitsingen.

Das gesamte Team der Gemeindebücherei wünscht Ihnen Allen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!



Großes Dankeschön

Text: Bgm. DI Andreas Kaiser | Bild: derPlotti

Glück ist das einzige, das sich vermehrt,
wenn man es mit anderen teilt.
(Albert Schweitzer)

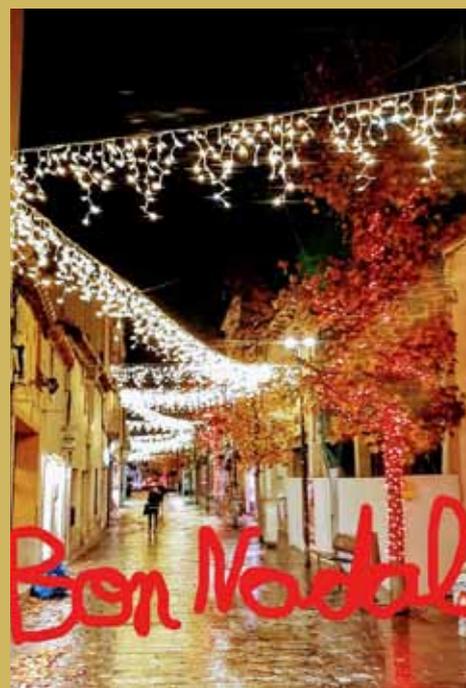
LIEBE MARIAPFARRERINNEN UND MARIAPFARRER

Ich möchte mich nochmals bei euch allen für die vielen Glückwünsche, Geschenke und wunderbaren Momente anlässlich meines 50. Geburtstages bedanken.

Für mich war es ein unvergesslicher und ganz besonderer Tag, der geprägt war von Freude, Dankbarkeit, Freundschaft und Wertschätzung.

Die vielen positiven Rückmeldungen sind für mich eine Bestätigung für mein Tun und Wirken und geben mir die Kraft, mich auch weiterhin für Mariapfarr und für euch einzusetzen.

Nochmals recht herzlichen Dank und alles erdenklich Gute!



FRÖHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR

Wünschen Euch Eure Freunde
aus Matadepera

Winterdienst und Frostsperr

Der Winterdienst im öffentlichen Raum ist genau geregelt, die Straßen sind nach Priorität gereiht und werden auch nach dieser Reihenfolge abgearbeitet. Einen Großteil dieser Arbeit übernehmen dabei die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Mariapfarr. Der Gesetzgeber hat aber auch der Bevölkerung wichtige Aufgaben zugeteilt.

VERPFLICHTUNGEN FÜR ANRAINER

Gem. § 93 Abs. 1 StVO müssen die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen) dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von weniger als drei Metern vorhandenen Gehsteige in der Zeit von 06.00 - 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Glätteis bestreut sind. Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ist grundsätzlich verboten!

PROBLEME BEI DER SCHNEERÄUMUNG

Auch in unserem Gemeindegebiet kommt es bei der Schneeräumung immer wieder zu Problemen, meist verursacht durch rücksichtsloses Parken. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden so bei der Schneeräumung immer wieder vor große Probleme gestellt, da Einheimische und Urlaubsgäste, speziell an Engstellen (z.B. Samsunn, Pfarrstraße, etc.), zum Teil sehr rücksichtslos Parken und somit eine ordentliche Räumung praktisch unmöglich machen. Wir dürfen an dieser Stelle an die Eigenverantwortung und an das

Mitdenken der FahrzeughalterInnen appellieren!

BÄUME UND HECKEN ZURÜCKSCHNEIDEN

Zum Teil gravierende Behinderungen gibt es auch immer wieder durch Bäume, Hecken, udgl. die durch die Schneelast über die Fahrbahn ragen. Eine ordentliche Schneeräumung ist dadurch vielerorts nicht möglich.

Wir dürfen an dieser Stelle den § 91 der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung rufen:

Grundeigentümer haben Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen und zu entfernen.

Wir bitten Sie deshalb, Bäume und Sträucher entsprechend zurückzuschneiden um eine ordnungsgemäße Räumung zu ermöglichen und auch eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer zu verhindern.

FROSTSPERRE

Während der Tauwetterperiode wird im Gemeindegebiet für verschiedene Güterwege oder Gemeindestraßen eine Gewichtsbeschränkung verordnet. Diese Verordnung tritt, je nach Wetterlage, ca. Ende Februar/Anfang März in Kraft und läuft bis ungefähr Ende April.

Wir ersuchen daher schon jetzt alle GemeindebürgerInnen, benötigte Schwerfahrzeuge über 6 Tonnen, z.B. Holz- oder Heizöltransporter, entweder vor oder nach der Frostsperr zu beantragen. Vielen Dank!



Verständnis wecken statt verstecken!

Text und Logo: Verein AHA | Bild: Eva Rauter

Das ist der Titel einer neuen Initiative für psychisch erkrankte Menschen und ihre Familien im Lungau.

Unsicherheit und Scham führen leider oft dazu, dass viel zu spät Hilfe gesucht wird. Daher wird in Gesprächsabenden in Tamsweg (voraussichtlich im Februar und Mai) über die Situation der betroffenen Menschen, über die Hilfsmöglichkeiten und über den Umgang mit Suizidalität gesprochen.

Auch neue Austauschmöglichkeiten für betroffene Menschen und deren Angehörige sowie Interessierte starten Anfang 2022 im Lungau.

Zu der wichtigen Initiative haben sich viele re-

gionale Netzwerkpartner und selbst-betroffene Menschen zusammengeschlossen, um Akzeptanz und Verständnis für diese häufigen Erkrankungen zu fördern. Das Projekt wird von LEADER-Lungau unterstützt.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR TEILNAHME UND INFORMATIONEN

Für Familien und Interessierte:

Verein AHA – Angehörige helfen Angehörigen

Ulrike Rausch, Tel.: 0662 / 882252-16

Mail: aha-salzburg@hpe.at

Web: www.aha-salzburg.at

Für selbst-betroffene Menschen:

Peer-Center Salzburg

Sr. Michaela Lerchner, Tel.: 0676 / 87466722

Mail: buero@peercentersalzburg.at

Web: www.peercenter.at



**Verständnis wecken
statt verstecken!**

Leben mit psychischer Erkrankung im Lungau

Weihnachtsrätsel für Kinder

Text und Logo: Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä

Wir, die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä, haben uns heuer für die kleinen BewohnerInnen in unseren Gemeinden etwas ganz Besonderes ausgedacht. In einer herausfordernden Zeit wie dieser möchten wir speziell die Kinder ansprechen. Daher haben wir ein Weihnachtsrätsel für Kinder erstellt. Dieses beinhaltet verschiedene Fragen rund um das Thema Weihnachten und auch der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Also heißt es: Mitmachen und gewinnen! Das Weihnachtquiz



könnt ihr euch ganz einfach bei dem Postkasten vor unserem Landjugendraum in Mariapfarr abholen, wo die Zettel auch bitte wieder abzugeben sind. Abgabeschluss ist der 30. Dezember 2021. Jeder Teilnehmer hat die

Möglichkeit einen tollen Preis zu gewinnen. Die Mitglieder der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä freuen sich auf viele ausgefüllte Rätsel und wünschen eine schöne Adventszeit sowie vorab schon ein besinnliches Weihnachtsfest.

Mariapfarr feiert

Text: Christine Macheiner, Vorsitzende des Umweltausschusses | Bilder: Matthäus Schröcker, Fritz Moser

Heuer durften wir ein durchwachsenes Jahr erleben. Corona bedingt waren Feste und Veranstaltungen nur schwer und mit vielen Auflagen durchführbar. Wir alle haben uns mit Dingen wie Veranstaltungsmeldungen, Corona Beauftragte, Registrierungen und Kontrollen auseinander setzen müssen. Trotzdem gelang es auch heuer wieder einige Feste und Veranstaltungen abzuhalten.

PRIMIZ RUPERT SANTNER

So konnten wir am 4. Juli, am Sportplatz, die würdige Primiz von Rupert Santner feiern. Es war ein schönes Fest und man konnte die Freude der Besucherinnen und Besucher richtig spüren. Herzlichen Dank, auch von meiner Seite, an alle Vereine und Mitwirkende. Ohne eure Mithilfe kann man ein Fest in diesen Dimensionen nicht durchführen. Ein ganz herzlicher Dank gebührt dem Sportclub für die Bereitstellung des Sportplatzes und der Beschallung.

Lieber Rupert, wir wünschen dir alles Gute für dein Wirken als Priester, der Segen Gottes soll dich immer begleiten.



ORTSBILDGESTALTUNG

Ein Dank auch heuer wieder an alle Teilnehmende bei der Ortsbildgestaltung. In den letzten Jahren hatten wir schon die verschiedensten Themen und so wird es von Jahr zu Jahr schwieriger aber auch interessanter ein Motto zu finden. „Herzliches Mariapfarr“- dieser Vorschlag von Brigitte

Brandstätter, fand unsere Zustimmung. Gerade in Zeiten wie diesen, hat uns dieses Thema sofort berührt.

Wie in den letzten Jahren waren wieder die Vereine, Firmen und Privatpersonen mit Begeisterung am Werken und so entstanden sehr schöne Objekte und Dekorationen.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie Gäste, Besucher und Interessierte das Entstandene bewundern und fotografieren.



HOHER FESTTAG

Eine beträchtliche Herausforderung war dann das Fest zu unserem Patrozinium, dem 15. August.

Heuer durften wir einen ganz besonderen kirchlichen Feiertag feiern. Mit großer Freude konnten wir die originalgetreue Kopie unserer „Schönen Madonna“ heimführen. Beim Einzug in die Basilika mit der Schönen Madonna, beim schön gestalteten Gottesdienst mit Herrn Alterzbischof Dr. Alois Kothgasser und der anschließenden Defilierung der Vereine aus der Pfarrgemeinde, spürte man die Freude und den Zusammenhalt der Bevölkerung. Danke euch allen dafür! Es ist schön, in so einem gesunden Umfeld leben zu dürfen. Ein herzlicher Dank auch an alle, die mitgeholfen haben, dass unsere Madonna wieder in die Basilika heimkehren konnte.

Gefordert waren wir dann auch bei der Durchführung des Flohmarkts und des weltlichen Festes am Nachmittag. Für jede Veranstaltung

mussten viele Verordnungen eingehalten und auch kontrolliert werden.

Wir benötigten Absperrungen, Kontrollpunkte, Ordnerdienste und Konzepte. Alles hat gut geklappt, wir hatten keinen Cluster - Gott sei Dank - und wir konnten alle wieder einmal fröhlich feiern.

Ganz besonders danken möchte ich hier den Männern der Feuerwehr, sie leisteten nach einer herausfordernden Nacht 26 Schichten! Ein Dank auch den Gemeindearbeitern Herwig Zitz und Peter Bauer, mit eurer Umsicht und Hilfe war das Arbeiten eine Freude! Und ein ganz besonderes Danke an Hannes Rainer unseren Corona Beauftragten, mit seinem Optimismus wird jedes Fest gelingen. Danke den Grundbesitzern für die Bereitstellung der Parkplätze, dem Lungaubau für die Absperrungen und Taxi Lankmayer für den Shuttledienst. Danke auch dem Team des TVB's für die gute Zusammenarbeit!



RUNDE GEBURTSTAGE

Im September hatten wir dann noch die Möglichkeit unserem Bürgermeister DI Andreas Kaiser und unserem Herrn Pfarrer GR Mag. Bernhard Rohrmoser zu runden Geburtstagen herzlichst zu gratulieren. Danke für die Einladungen und alles Gute weiterhin.



HOFFNUNG

Doch jetzt hat uns Corona leider wieder fest im Griff. Ich hoffe, dass wir den Winter gut meistern damit im Frühling wieder Normalität eintreten kann. Bitte passt auf euch auf und bleibt gesund!

Standesamt & Gratulationen



Geburten



Christina & Andreas Moser vom Höhenweg einen Raphael Franz



Magdalena & Marc Fellacher-Degold von der Bergstraße eine Greta



Stephanie Breitschädel & Maximilian Mündler aus Bruckdorf eine Luisa Rosa



Sarah Macheiner & Luca Grau aus Kreuzen einen Moritz



Lisa Lüftenegger & Stefan Griefßner vom Höhenweg einen Jonas





Eheschließungen



*Susanne Macheiner &
Thomas Lanschützer aus
Bruckdorf in Mariapfarr*



*Sonja Lerchner &
Christoph Grall aus
Göriach in Mariapfarr*



*Maria Löcker & Mario
Moser aus Bruckdorf
in Mariapfarr*



Todesfälle

Beutl Romana (92), † 21. September 2021

Dengg Erich (84), † 27. Oktober 2021

Gaggl Josef (90), † 24. September 2021

Moser Leopold (90), † 16. November 2021

Pagitsch Elisabeth (99), † 28. November 2021

Petritsch Juliane (96), † 16. September 2021

Schlick Maria (81), † 18. Oktober 2021



Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

50 Jahre

Brugger Maria, Zankwarn
Kaiser Ildikó, Althofen
Kocher Johannes, Grabendorf
Lassacher Peter, Pirka
Schwaighofer Johann, Pichl
Slowak Alfred, Sonnenweg

60 Jahre

Bacher Annette, Pichl
Doppler Walter, Seitling
Hohengasser Gerhard, Gröbendorf
Pirker Hubert, Prof. A. Schr.-Weg
Rainer Brigitta, Pichl

70 Jahre

Kößlbacher Hermine, Zankwarn
Löcker Veronika, Bruckdorf
Thalhammer Ingrid, Zankwarn
Winkler Martha, Prof. A. Schr.-Weg

80 Jahre

Breitschädel Gertrude, Noggler-Weg
Bötticher-Schaffner Anita, Miesdorf
Dopf Irmina, Kraischaberg
Hobodides Hermann, Althofen
Jeßner Leonhard, Fanning
Lassacher Aloisia, Seitling
Moser Fritz, Pürstlmoos

90 Jahre

Ellmer Hubert, Zankwarn
Grießner Stephanie, Höhenweg
Laßhofer Friederike, Zankwarn
Moser Leopold, Sonnenweg

Silberne Hochzeit

Bogensperger Marianne & Gerhard,
Grabendorf
Macheiner Beate & Matthias, Bruckdorf
Karner Helene & Franz, Stranach
Perner Lan & Peter, Höhenweg

Goldene Hochzeit

Gappmayer Cäcilia & Sepp, Seitling
Moser Maria & Adolf, Bueggen
Sampl Gabriele & Georg, Althofen



Gemeinsame Gratulation bei der Pizzeria Ernesto

Sitzend von links: Adi & Gertrude Breitschädel, Leonhard Jeßner, Stephanie Breitschädel

Stehend von links: Vizebgm. Hans Josef Kren, Fritz & Katharina Moser, Hubert & Annemarie Ellmer, Elfriede Jeßner, Aloisia Lassacher, Gertrude & Hermann Hobodides, Bgm. DI Andreas Kaiser



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und
Feiertage 2021/2022



24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Schutzunterkünfte
Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868
- Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau:
Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

geh hoerennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie

**Forum
Familie**

salzburger
bildungswerk



**LAND
SALZBURG**



Gemeindeamt Mariapfarr
Bezirk Tamsweg / Land Salzburg

5571 Mariapfarr, am 16.12.2021

Telefon 06473/8212

Telefax 06473/8212-17

KUNDMACHUNG

gemäß Paragraph 63 der Salzburger Gemeindeordnung 2019

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mariapfarr hat in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2021 beschlossen, für das **Rechnungsjahr 2022** folgende Steuern und Abgaben einzuheben und gleichzeitig die Höhe der Abgaben bzw. der Hebesätze wie folgt beschlossen:

1.) Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 2022 folgend festgesetzt:

a)	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)		500 %
b)	Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)		500 %
c)	Kommunalsteuer		3 %
d)	Hundesteuer im Gemeindegebiet	€	61,80
e)	Vergnügungssteuer 1998, LGBl. Nr. 2/1999 i.d.g.F. (für Automaten)	€	29,00
f)	Allgemeine Nächtigungsabgabe ab 01.11.2021 gem. Beschluss der Vollversammlung des TVB vom 20.10.2020	€	2,30
g)	Besondere Nächtigungsabgabe gemäß § 1 Abs. 4 iVm § 11 Salzburger Nächtigungsabgabengesetz (SNAG), LGBl Nr 7/2020 idF 58/2020, Beschluss der Gemeindevertretung Mariapfarr in ihrer Sitzung vom 13. Dezember 2020		
	für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	€	874,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€	828,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	€	690,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€	598,00
	für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€	460,00
	bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€	299,00
h)	Zuschlag zur besonderen Nächtigungsabgabe gemäß § 2 iVm § 11 Salzburger Nächtigungsabgabengesetz (SNAG), LGBl Nr 7/2020 idF 58/2020, Beschluss der Gemeindevertretung Mariapfarr in ihrer Sitzung vom 13. Dezember 2020		
	für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	€	262,20
	für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	€	248,40
	für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	€	207,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	€	179,40
	für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	€	138,00
	bei dauernd abgestellten Wohnwagen	□	89,70
i)	Salzburger Tourismusgesetz 2003 (§ 51 lit b) – pro beitragspflichtiger Nächtigung 5 Cent	€	0,05

2.) Es werden noch folgende Abgaben und Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif bzw. nach den festgesetzten und genehmigten Sätzen erhoben:

a)	Gemeindeverwaltungsabgaben lt. LGBl. Nr. 91/2011 i.d.g.F.			
	Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 92/2011 i.d.g.F.			
	Sperrstundenabgabe lt. LGBl. Nr. 56/2001 i.d.g.F.			
b)	Gebühren für die Abwasserbeseitigung	Netto	10 %	Brutto
		€	MWSt. €	€
	laufende Gebühr je m ³	3,64	0,36	4,00
	Interessentenbeiträge pro Punkt der Punktebewertungsverordnung	570,00	57,00	627,00
c)	Müllabfuhrgebühren (Kostendeckung mindestens)	Netto	10 %	Brutto
		€	MWSt. €	€
	Pauschalierung mit Mindestbehältnisgrößen (13 Abfuhrtermine im Jahr)	6,36	0,64	7,00
	90-Liter-Tonne als Preisbasis			
	1 Person im Haushalt/Objekt 60-Liter-Tonne	4,18	0,42	4,60
	2 – 4 Personen im Haushalt/Objekt 80-Liter-Tonne	5,55	0,55	6,10
	5 – 10 Personen im Haushalt/Objekt 110-Liter-Tonne	7,73	0,77	8,50
	120-Liter-Tonne	8,55	0,85	9,40
	Grundgebühr – pro Person im Haushalt	17,36	1,74	19,10
	Grundgebühr – je Fremdenbett	9,82	0,98	10,80
	Grundgebühr – Ferienhäuser und Wohnungen	119,36	11,94	131,30
	Müllsack 110 Liter	9,36	0,94	10,30
	Mülltonnen 80 und 120 Liter	37,45	3,75	41,20
	Mülltonnen 240 Liter	56,18	5,62	61,80
	TKV – Schlachtabfälle / Kostendeckungsbeitrag 5 Liter	1,82	0,18	2,00
	TKV – Schlachtabfälle / Kostendeckungsbeitrag 10 Liter	3,64	0,36	4,00

3. Privatrechtliche Entgelte:

A)	Kindergartenbetreuung	Netto €	13 % MWSt. €	Brutto €
a)	Elternbeitrag pro Monat für Kinder im Kindergarten			
	Elternbeitrag pro Monat für Kinder von 3 – 5 Jahre mit Halbtagsbetreuung	93,36	12,14	105,50
	Elternbeitrag pro Monat für Schulanfänger mit Halbtagsbetreuung			gratis
	Elternbeitrag pro Monat für Kinder von 3 – 5 mit Ganztagsbetreuung	144,96	18,84	163,80
	Elternbeitrag pro Monat für Schulanfänger mit Ganztagsbetreuung	52,83	6,87	59,70
b)	Elternbeitrag pro Monat für Kinder in der Alterserweiterten Gruppe und Krabbelgruppe			
	Kinder unter 3 Jahre			
	bis 10 Stunden pro Woche	62,12	8,08	70,20
	11 bis 20 Stunden pro Woche	76,02	9,88	85,90
	21 bis 30 Stunden pro Woche	113,45	14,75	128,20
	31 bis 40 Stunden pro Woche	150,62	19,58	170,20
	Kinder über 3 Jahre			
	bis 10 Stunden pro Woche	41,42	5,38	46,80
	11 bis 20 Stunden pro Woche	57,52	7,48	65,00
	21 bis 30 Stunden pro Woche	93,36	12,14	105,50
	31 bis 40 Stunden pro Woche	144,96	18,84	163,80
c)	Tarife Mittagessen			
	Kindergartenkinder			3,90
	Alterserweiterte Gruppe			3,30
d)	Bustransport			
	Bustransport pro Tag	1,55	0,20	1,75
B)	Schulkindbetreuung (MS)	Netto €	13 % MWSt. €	Brutto €
a)	Kosten für schulische Nachmittagsbetreuung (ohne Mittagessen) pro Monat			
	für 1 Tag in der Woche	14,16	1,84	16,00
	für 2 Tage in der Woche	28,32	3,68	32,00
	für 3 Tage in der Woche	42,48	5,52	48,00
	für 4 Tage in der Woche	56,64	7,36	64,00
	für 5 Tage in der Woche	70,80	9,20	80,00
b)	Tarife Mittagessen			
	Mittelschule - SchülerInnen			4,80
c)	Bustransport			
	Bustransport pro Tag	1,55	0,20	1,75
C)	Plakattafelbenützung			€
	pro Plakat			1,00
D)	Bücherei			€
	Kinder bis 15 Jahre			frei
	Jahresgebühr ab 15. Geburtstag – vollendetes 19. Lebensjahr			5,00
	Jahresgebühr ab 20. Geburtstag – vollendetes 24. Lebensjahr			10,00
	Jahresgebühr ab 25. Geburtstag – vollendetes 64. Lebensjahr			15,00
	Jahresgebühr ab 65. Geburtstag			10,00
	Bandgebühr für 3 Wochen			1,50
	DVD / CD (für alle Benutzer)			1,00
	Spiele			2,00
	Zeitschriften			1,00
	Nachgebühr pro Woche			0,50
E)	Sonstiges			€
	Gästemeldeblätter (100 Blatt) – elektronische Meldung gratis !			30,00
	Hundemarke			2,50
	Schwarz-Weiß Kopie			0,30
	Farbkopie			0,50
	Turnhallenbenützung mit gewerblichem Zweck (VS, MS) ohne Dusche pro Einheit			10,30
	Turnhallenbenützung mit gewerblichem Zweck (VS, MS) mit Dusche pro Einheit			15,50

Für die Gemeindevertretung:

Der Bürgermeister:



DI Andreas Kaiser
(DI Andreas KAISER)

Abfuhrtermine 2022

Restmüll „Mariapfarr A“

Ortschaften:

Mariapfarr, Örhoos,
Miesdorf, Stockerfeld,
Niederrain, Bruggarn,
Fanning, Seitling,
Kreuzen und Bruckdorf

Fr. 28.01. | Fr. 25.02.
Fr. 25.03. | Fr. 22.04.
Fr. 20.05. | Fr. 17.06.
Fr. 15.07. | **Do. 11.08.**
Fr. 09.09. | Fr. 07.10.
Fr. 04.11. | Fr. 02.12.
Fr. 30.12.

Restmüll „Mariapfarr B“

Ortschaften:

Gröbendorf, Pichl,
Stranach, Althofen,
Althofen-Moos, Lei-
ten, Gutrath, Tscharra,
Lignitz, Kraischaberg,
Grabendorf, Pürstl-
moos, Zankwarn,
Bueggen, Pirka und
Fern

Fr. 14.01. | Fr. 11.02.
Fr. 11.03. | Fr. 08.04.
Fr. 06.05. | Fr. 03.06.
Fr. 01.07. | Fr. 29.07.
Fr. 26.08. | Fr. 23.09.
Fr. 21.10. | Fr. 18.11.
Fr. 16.12.

Bioabfall

einheitlich für das ge-
samte Gemeindegebiet

Mi. 12.01. | Mi. 26.01.
Mi. 09.02. | Mi. 23.02.
Mi. 09.03. | Mi. 23.03.
Mi. 06.04. | **Do. 21.04.**
Mi. 04.05. | Mi. 18.05.
Mi. 01.06. | Mi. 08.06.
Di. 14.06. | **Di. 21.06.**
Mi. 29.06. | Mi. 06.07.
Mi. 13.07. | **Di. 19.07.**
Mi. 27.07. | Mi. 03.08.
Di. 09.08. | **Di. 16.08.**
Mi. 24.08. | Mi. 31.08.
Mi. 07.09. | Mi. 21.09.
Mi. 05.10. | Mi. 19.10.
Do. 03.11. | Mi. 16.11.
Mi. 30.11. | Mi. 14.12.
Fr. 30.12.

Gelber Sack

einheitlich für das ge-
samte Gemeindegebiet

Bitte PET-Flaschen,
Tetra-Packs, etc. ent-
sprechend falten, um
Platz zu sparen. Die vol-
len Säcke bitte am Vor-
tag rausstellen. Weitere
Säcke erhalten Sie am
Gemeindeamt während
der Öffnungszeiten!

Fr. 07.01. | Do. 03.02.
Do. 03.03. | Do. 31.03.
Do. 28.04. | **Fr. 27.05.**
Do. 23.06. | Do. 21.07.
Fr. 19.08. | Do. 15.09.
Do. 13.10. | Do. 10.11.
Fr. 09.12.

Abfuhrtermine für die 2-wöchentliche Restmüll-Abfuhr:

diese sind identisch mit den Terminen „Mariapfarr A“ und „Mariapfarr B“!

Außerordentliche Termine für die wöchentliche Restmüll-Abfuhr (ansonsten immer am Freitag):

Donnerstag, 11.08. | Montag, 31.10. | Samstag, 10.12. | Donnerstag, 22.12.

Recyclinghof

Der Recyclinghof hat wöchentlich geöffnet:

Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag von 15.00 - 18.00 Uhr

Die Deponierung von Altstoffen außerhalb des
Sammelplatzes ist strengstens untersagt! Helfen
Sie auch mit, den Recyclinghof sowie den Vor-
platz sauber zu halten um somit Probleme bei der
Schneeräumung zu vermeiden!

Bitte helfen Sie mit, durch entsprechende Müll-
trennung, Müllvermeidung und Kompostierung
verrottbaren Abfalls den Müllanfall zu senken.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich
bei allen Gemeindebürgern für die gute Trennung
bedanken und bitten, dies auch weiterhin zu tun.

Benützungsbildung Recyclinghof:

- Die Betriebszeiten sind genau einzuhalten!
- Bei extremen Schlechtwetter sowie Sirenen-
alarm ist der Recyclinghof geschlossen!
- Kinder dürfen nicht alleine gelassen werden
(Eltern haften für ihre Kinder)!
- Die Anweisungen des Recyclinghof-Personals
sind unbedingt zu befolgen!
- Die angelieferten Altstoffe müssen daheim
vorsortiert bzw. zerlegt werden!
- Ohne Bargeld werden kostenpflichtige Alt-
stoffe nicht angenommen!
- Der gesamte Bereich des neuen Recyclingho-
fes wird videoüberwacht!

Entsorgung ausschließlich über den gelben Sack

Gemischte Kunststoffe (Kleinverpackungen aller Art aus Kunststoff) sowie Schaumtassen und Chips.

Entsorgung über gelben Sack oder sortenrein am Recyclinghof

Tetra-Packungen	Gefaltet sammeln und abgeben.
Gemischte Hohlkörper, HDPE/PE	Flaschen, Eimer und Kanister.
Styropor	Sauberes Verpackungsstyropor (kein Baustyropor).
PET-Flaschen	Nur Getränkeflaschen (keine Öl- bzw. Essigflaschen).
Folien	Saubere klare und bunte Folien; Mindestgröße 30 x 30 cm.
Aluminium	Getränkedosen und Aluverpackungen.

Entsorgung am Recyclinghof

Alteisen	z.B.: Badewannen, Fahrräder, Drahtzäune, Eisenguss und andere Metalle, Haushaltsgeräte aus Metall u.ä. (Nichtmetalle/Bespannungen u.ä. sind zu entfernen).
Altglas	Einwegflaschen, Konservengläser, Hohlglasbehälter; Verschlüsse und Metallteile entfernen! Keine Kunststoffe, Neonröhren, Glühbirnen und Fensterglas.
Altholz	Bretter, lackiertes u. imprägniertes Holz ohne Fremdstoffe wie Kunststoff, Bauschutt, Metall, usw. Es wird ein Kostendeckungsbeitrag eingehoben. Schränke, etc. müssen unbedingt zu Hause <u>zerlegt und von Metall befreit werden – ansonsten keine Annahme!</u> Schwellenwert 6 m ³ /Jahr, darüber kostenpflichtig.
Altkleider	Können am Recyclinghof abgegeben werden. Die Abgabe muss in durchsichtigen, zugebundenen Säcken erfolgen.
Altpapier	Zeitungen, Bücher (ohne Kartonumschläge), Kataloge - Schutzfolie entfernen!
Altreifen	Für die Abgabe wird ein Kostendeckungsbeitrag eingehoben.
Altöl	Schwellenwert 5 Liter/Jahr, darüber kostenpflichtig.
Bauschutt	Ziegel, Fliesen, Beton (keine Holz-, Kunststoff- oder Restmüllabfälle) Es wird ein Kostendeckungsbeitrag eingehoben. Schwellenwert 2 m ³ /Jahr, darüber kostenpflichtig.
Blumentöpfe	Entsorgung ausschließlich über die Restmülltonne!
Elektronikschrott	z.B.: Radio, Fön, TV, PC, Haushaltsgeräte, u.ä. - die Abgabe ist kostenlos.
Eternit	Schwellenwert 0,5 m ³ /Jahr, darüber keine Annahme!
Grünschnitt	Kann das ganze Jahr am Recyclinghof abgegeben werden.
Kadaver	Kadaver (normale Schlachtabfälle und das Risikomaterial) werden Montag von 07.00 - 08.00 Uhr und Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr angenommen. Für Schlachtabfälle sowie nicht landwirtschaftliche Tiere (auch Hühner) wird ein Kostendeckungsbeitrag eingehoben (bar bei Abgabe). Bei Schneefall kann die Anlieferung nur an den Öffnungszeiten des Recyclinghofes erfolgen. Der Einwurf hat <u>selbst zu erfolgen, die Abgabezeiten sind genau einzuhalten</u> und Schlachtabfälle sind frisch anzuliefern!
Kartonagen	Schachteln, Papierverpackungen (Zucker-, Mehlsäcke u.ä.), Kartonagen ohne Verpackungsmaterial wie Holzwolle, Styropor u.ä.; Anlieferung in gefaltetem Zustand!
Problemstoffe/ Sondermüll	Batterien, Farben- und Lackdosen, Leuchtstoffröhren, Altmedikamente (ohne Verpackung), Spraydosen u.ä.; alte Speisefette und Öle sind im Öli-Eimer abzugeben. Farben, Lacke, etc. dürfen nur verschlossen im Originalgebilde abgegeben werden!
Sperrmüll	Sperrmüll ist nur das, was aufgrund der Größe nicht in die Hausmülltonne eingebracht werden kann (z.B. Matratzen, Sportartikel, etc.). Alles was in die Mülltonne passt wird am Recyclinghof nicht angenommen! Schwere Gegenstände müssen selbst eingeworfen werden. Hausentrümpelungen, tierische Abfälle (Schaffelle, etc.) bzw. Abfälle von Neu- oder Umbauten werden nicht angenommen! Schwellenwert 8 m ³ /Jahr, darüber kostenpflichtig.
Strauchschnitt	Bei Baum- und Strauchschnitt gibt es im Frühjahr und Herbst gesondert angekündigte Abgabetermine.
Steinwolle	Künstliche Mineralstoffe (Glas-, Stein- oder Schlackenwollen und Textilglasfasern) in Säcken anliefern. Schwellenwert 500 Lit./Jahr, darüber keine Annahme!
XPS/EPS-Platten	Sauber und unbeklebt. Schwellenwert 250 Lit./Jahr, darüber keine Annahme!

Neuwahlen

Text und Bilder: TMK Mariapfarr

GENERALVERSAMMLUNG MUSIKVEREIN MARIAPFARR

Am 24. Oktober wurde traditionell im Gasthof Post Örglwirt die Jahreshauptversammlung unseres Musikvereines abgehalten. Viele Ehrungen der letzten zwei Jahre wurden verliehen (Jungmusikerbrief, Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, Verdienstmedaille in Bronze für zehnjährige und die Verdienstmedaille in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft).



Auch Neuwahlen wurden durchgeführt wodurch sich ein Obmannwechsel ergeben hat. Es ist nicht selbstverständlich; in einen Verein so viel Zeit, Herzblut und Engagement zu investieren, deswegen möch-

ten wir dir Helmut Schreilechner von Herzen DANKE sagen für deine Tätigkeit als Obmann in den letzten 15 Jahren. Gleichzeitig gratulieren wir dir lieber Rupert Schlick auch auf diesem Weg herzlich zum einstimmig gewählten neuen Obmann mit deinem nunmehrigen Stellvertreter Bernhard Müller.

Wir wünschen euch, dass ihr viel Freude mit eurer neuen Aufgabe habt und sind dankbar, dass ihr bereit wart dieses verantwortungsvolle Amt weiterzuführen.



Im Bild v.l. der scheidende Obmann Helmut Schreilechner, Kapellmeister Thomas Seitlinger, Geschäftsführer Johannes Seitlinger, neuer Obmann Rupert Schlick, Christian Kößlbacher, Bezirksobmann-Stellvertreter Andreas Zehner sowie Bürgermeister DI Andreas Kaiser

50. GEBURTSTAG VON UNSEREM „MUSEDATE“

Leider hat es mit einem persönlichen Ständchen für unseren Peter Lassacher, alias „Koa Peda“, dem ältesten aktiven Musikanten, nicht geklappt. Dafür möchten wir hier die Gelegenheit nutzen um dir, lieber Peda, zu deinem halben Jahrhundert herzlich zu gratulieren! Bleibe uns noch lange mit deiner vorbildlichen Wirkung, deiner guten Laune und vor allem mit deiner kameradschaftlichen Einstellung erhalten. Wir wissen es sehr zu schätzen und sind froh, dich in unseren Reihen zu haben. In diesem Sinne noch einmal alles Gute, viel Gesundheit und wir freuen uns schon auf deinen Ehrentag persönlich anstoßen zu können!



WEIHNACHTSBLASEN

Sofern es die Situation möglich macht, sind heuer wieder MusikantInnen in den verschiedenen Ortschaften unterwegs um euch auf die Heilige Nacht einzustimmen:

- 10.00 Uhr Marienheim
- 14.00 Uhr Grabendorf
- 14.00 Uhr Gröbendorf
- 14.30 Uhr Pichl
- 14.45 Uhr Fanning
- 15.00 Uhr Stranach
- 15.30 Uhr Althofen
- 16.00 Uhr Bruckdorf
- 17.00 Uhr Arkadenhof
- 22.30 Uhr Turmblasen

Abschließend wünschen wir allen musikbegeisterten Freunden und Gönnern der TMK Mariapfarr eine besinnliche Adventzeit und schöne Weihnachten. Bleibt's g'sund!

Neue Leitung im Samsunn

Text und Bilder: Samsunn Mariapfarr

Mit Anfang der Wintersaison darf sich Gerhard Pfeifer als neuer Leiter des Samsunn vorstellen. Er ist gebürtiger Niederösterreicher, aber schon seit 1988 in unserem schönen Lungau zuhause. Lange Zeit hat Gerhard die Burgschenke in Mauertendorf geführt und er hat sich nun dazu entschlossen, uns in jeder Hinsicht zu unterstützen. Wir freuen uns, mit ihm einen erfahrenen Chef zu bekommen und hoffen auf einen sonnigen und schneereichen Winter mit vielen tollen Erlebnissen und zahlreichen Gästen aus Nah und Fern! Die Coronapandemie stellte uns auch in diesem Jahr leider wieder vor einige Herausforderungen, dennoch konnten wir uns über viele treue Gäste freuen.

VERANSTALTUNGEN

Die alteingesessene Saunarunde des Samsunn veranstaltete heuer wieder jedes Monat Ausflüge, welche sehr gerne wahrgenommen wurden. Den Abschluss dieser Ausflüge beendete ein alljährliches „Schofaufbratln“ in der Hubertusstube in St. Martin bei St. Michael. Auch das „Bratwurstessen“ in unserem Bistro durfte natürlich nicht fehlen.

Organisiert wurden diese Veranstaltungen von unseren Herren Lois Neumann und Chris Breitschädel. Ein herzliches Dankeschön – das gesellige Beisammensein ist nun einmal das Um und Auf und jeder Einzelne der Saunarunde ist davon begeistert. Bedanken möchten wir uns auch recht herzlich bei unseren einheimischen Saunagehern, welche immer wieder Kräuterspenden vorbeibringen. Durch diese ist es möglich, ganz

tolle Kräuteraufgüsse zu machen!

Da es heuer, bedingt durch Corona, zu langen Schließungen der Sauna kam, gab es keine Revisionszeit. Gewisse Reparaturarbeiten wurden, sofern es die Verordnung der Regierung zuließ, natürlich durchgeführt.

Zur Info: Jahreskartenbesitzer können jetzt auch die Badeinsel zum Tageseintrittspreis in Höhe von € 7,00 das ganze Jahr über besuchen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis einschließlich Sonntag jeweils von 14.00 - 21.30 Uhr.

Ab wann geöffnet werden darf hängt natürlich von den jeweiligen Regierungsvorgaben ab. Zur Erinnerung: der gesamte Wellness-Bereich wird als Nacktbereich geführt!

Eine große Bitte an alle Samsunn-Besucher: Haltet euch bitte an die Vorschriften, welche die Regierung vorschreibt! Das Personal ist dazu angehalten, die Besucher darauf aufmerksam zu machen (Maskenpflicht, Registrierung, Impfnachweis 2G). Nur so kommen wir gut durch den Winter – ein Miteinander ist deshalb sehr wichtig. Und noch eines: Bleibt gesund!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wir suchen dringend für unser Team jeweils eine Servicekraft/Kellner(in) und Inkasso (Verwaltung) ab 20 Wochenstunden. Interessierte BewerberInnen werden eingeladen ihre Bewerbungen unter der Mailadresse info@samsunn.at einzureichen.



„Klein, kleiner, am kleinsten“

Text und Bilder: Kindergarten Mariapfarr

Mit diesem Wortspiel starteten wir in das Kindergartenjahr 2021/22. Von den 79 Kindern die wir betreuen dürfen, sind nämlich nur 10 Schulanfänger. Diese sind zusammengefasst in der orangen Gruppe in den Räumlichkeiten der Volksschule untergebracht. Alle anderen Kinder im Kindergartenhaus sind zwischen 1 und 5 Jahren. Wickeln, füttern, schlafen legen ist im Alltag integriert, und natürlich kommen entwicklungsfördernde Angebote dem Alter entsprechend nicht zu kurz. Ein Schwerpunkt ist auch heuer wieder „die Sprache“ und somit werden Wortspiele in verschiedensten Varianten im Tagesablauf eingebaut. Vom Aufräumspruch, bis „Knierleiter“-Spiele, Schwungübungen, Gedichten, usw. .. ist alles vorhanden. Unser Jahresgebet und ein Lied konnten die „größeren“ Kinder dann auch bei der Erntedankfeier in der Basilika

unserem Herrn Pfarrer mit Begeisterung vortragen. Durch das perfekte Wetter im Herbst waren wir sehr viel im Freien unterwegs, so auch am „Martinstag“. Der Laternenumzug am Abend musste ja leider wieder abgesagt werden, aber am Vormittag konnten wir vor dem Marienheim Aufstellung nehmen und mit unseren Laternen und Darbietungen den Bewohnern eine „große“ Freude machen. In der Vergangenheit hatten wir schon sehr viele schöne Momente gemeinsam mit den Kindern, in der Gegenwart befinden wir uns im 4. Lockdown, sind flexibel und machen das Beste daraus. Für die Zukunft wünschen wir uns wieder einen normalen, geregelten Kindergartenalltag. In diesem Sinne „Bleibt gesund“ und alles Gute für das Neue Jahr. Das Kindergartenteam!



Blaue Gruppe

Hinten von links: Simon Wieland, Anita Gruber, Freyja Von Plato, Christine Brugger, Maximilian Engel

Vorne von links: Aurora Seirer, Stefan Seitlinger, Katharina Pertl, Raphael Moser, Gregor Lerchner-Kovryhin, Julian Höfl, Mathias Moser
Leider nicht im Bild: Robin Schatz



Gelbe Gruppe

Hinten von links: Gertraud Fuchsberger, Valentin Jäger, Luca Lerchner, Johannes Lerchner, Laura Pfeifenberger, Catalea Vukmanović, Gerti Maisberger, Manuela Schneider

Mitte von links: Sebastian Seitlinger, Johan Weigt, Sebastian Santner, Lukas Piendl, Theresa Prodingner, Jakob Jäger, Theresa Gappmayr, Ambroise Bourgeon

Vorne von links: Emilia Kocher-Lehner, Luca Angermeyer, Johannes Lerchner-Kovryhin, Matthäus Schiefer, David Spinka, Veronika Perner, Maximilian Schiefer, Rosa Gruber
Leider nicht im Bild: Elina Schitter



Grüne Gruppe

Hinten von links: Petra Kranawetter, Leonie Wamberger, Patrick Wieland, Luis Wamberger, Nora Langreiter, Roswitha Steinwender
Vorne von links: Maria Gerold, Leo Schilcher, Laurenz Karner, Greta Wagenhammer, Emilia Johnson, Leonie Pichler, Anton Macheiner, Judith Seifter



Orange Gruppe

Hinten von links: Christina Jäger, Simon Tanner, David Kocher, Tobias Holzer, David Feldinger, Niklas Wenger, Alexander Schlick, Tamara Brugger
Mitte von links: Valentina Santner, Felix Doppler, Viktoria Lüftenegger, Sophia Santner, Aurelia Seirer, Daniel Perner
Vorne von links: Simon Jäger, Florian Mészáros, Matthias Moser, Jana Schreilechner, Louis Wenger, Valentin Gallien, Anton Wieland



Rote Gruppe

Hinten von links: Moritz Fellacher-Degold, Laura Moser, Eva Fuchsberger, Fanni Maisberger, Elisabeth Perner
Vorne von links: Valentina Müller, Lisa Feldinger, Raphaël Bourgeon, Veronika Bogensperger, Leandro Lopes, Matthias Ernst, Carolina Perner, Raphael Aigner
Leider nicht im Bild: Simon Laßhofer, Timo Lüftenegger

Biosphärenparkvolksschule Mariapfarr

Text: Volksschule Mariapfarr | Bilder: Volksschule, Michael Doppler

Bei uns an der Biosphärenparkvolksschule wird fleißig im naturkundlichen Bereich gearbeitet.



Die Kinder der 3. Klasse mit sehr erfolgreicher Ernte vom Hochbeet im Schulgarten



Die 2. Klasse erfuhr durch die Waldpädagogin Marion Neumann viel über Blätter und Früchte des Waldes und versuchte eine Kugelbahn im Wald zu bauen

So erleben, erfahren und begreifen die Kinder die Natur durch das Bepflanzen und Ernten des Hochbeetes im Schulgarten sowie durch Lehrausgänge in den Wald hautnah.



Die Naturdetektive sammelten mit Waldpädagogin Petra Proding Pech von den Nadelbäumen und stellten eine Fichtenpechsalbe her



Weihnachten im Schuhkarton: Auch heuer war es wieder vielen Kindern der Volksschule Mariapfarr ein Anliegen, bedürftigen Kindern aus dem Osten eine Freude zu bereiten. Michael Doppler vom Round Table nahm die zahlreichen liebevoll verpackten Geschenke sichtlich erfreut in Empfang.



SCHULKLASSEN 2020/21

**1a Klasse - Klassenlehrerin Edith Bauer**

Hinten von links: Marissa Wenger, Fabian Pichler, Luisa Gappmayr, Rafael Lopes, Leon Muß-Thalhammer, Lukas Prodingner, Katharina Riegler, David Steiner

Mitte von links: Sebastian Trattner, Emilia Schilcher, Niklaas Lerchner, Johanna Zehner, Lilly Gruber, Moritz Kößlbacher, Tamara Wenger

Vorne von links: Laura Wasserer, David Wieland, Magdalena Perner

**1b Klasse - Klassenlehrerin Marlene Planitzer**

Hinten von links: Sophia Schreilechner, Jakob Gell, Benedek Kozma, Raphael Kovacs, Christoph Seirer, Jonas Pfeifenberger

Mitte von links: Benedikt Seifter, Zoey Gappmayr, Mia Schaffer, Magdalena Prodingner, Sarah Leitner, Johanna Seitlinger-Apfelknab

Vorne von links: Maximilian Gfrerer, Jana Langreiter, Ferdinand Bacher, Jonathan Dengg, Emilia Schitter

**2. Klasse - Klassenlehrerin Birgit Zechner**

Hinten von links: Xaver Bogensperger, Mia-Sophie Schlick, Laurens Adelbrecht, Sophia Doppler, Robin Hörmanseder, Isabella Perner, Elisabeth Prodingner, David Gappmayr, Julia Pertl

Vorne von links: Anna-Sophie Sommerbichler, Sofie Jeßner, Anna Seitlinger, Katharina Schlick, Johanna Santner, Rupert Wieland, Johanna Riegler, Tobias Kößlbacher

**3. Klasse - Klassenlehrerinnen Annemarie Baier und Daniela Golger (r.)**

Hinten von links: Emilio Santner, Lukas Karner, Matthias Bauer, Thomas Binggl

Mitte von links: Bence Nagy, Vincent Karner, Sebastian Bogensperger, Samuel Seifter, Fabian Bogensperger, Sebastian Holzer, Felix Graggaber, Bernhard Moser

Vorne von links: Christin Höfl, Lena Fuchs, Sarah Winkler, Karla Kocher, Rosalie Bacher, Magdalena Schlick, Theresa Kandler

**4. Klasse - Klassenlehrerin Renate Laßhofer und Manuela Zitz (l.)**

Hinten von links: Michael Pertl, Lukas Brugger, Sebastian Prodingner, Martin Schreilechner, Pascal Pichler, Emanuele Cerreto, Jakob Santner

Vorne von links: Hannah Jäger, Anna Fingerlos, Leonie Oberegger, Katharina Schreilechner, Angelina Löcker, Simone Trattner, Christoph Macheiner

In die Welt der Oper eintauchen

Text und Bilder: Mittelschule Mariapfarr

STAR-BARITON RAFAEL FINGERLOS IN DER AULA DER MITTELSCHULE

Im Musikunterricht wird neben Singen und Musizieren viel Zeit dafür verwendet, einen Grundstock an musikalischer Allgemeinbildung zu vermitteln. Es ist für einen Musiklehrer sicher nicht einfach, pubertierende Jugendliche für ein so anspruchsvolles Genre wie Opernmusik zu begeistern.

Wenn allerdings diese Aufgabe von einem echten Profi übernommen wird, ist der Lerneffekt gleich um ein Vielfaches höher. Die MS Mariapfarr hat das große Glück, dass die Eltern des bereits international geschätzten Opernbaritons Rafael Fingerlos Lehrer an dieser Schule sind.

Aus diesem Grund war es möglich, ein Konzert für die Schüler und Schülerinnen zu organisieren. Dass sich jemand, der normalerweise in großen Opernhäusern auftritt, die Mühe macht, ein ausgetüfteltes, altersgemäßes Programm zusammenzustellen und sich auf eine Schulbühne zu stellen, um 140 Schülern die Welt der Oper näherzubringen, ist sicherlich nicht selbstverständlich. Dazu kommt noch, dass die beiden Künstler Rafael Fingerlos und der Pianist Sascha El Mouissi alles für die bloße Abdeckung der Fahrtkosten machten. Herzliches Dankeschön!

Doch nun zum Konzert: Zuerst gab es einen Extrateil für unsere zweiten Klassen, die sich in Musik, Deutsch und Bildnerische Erziehung mit dem Thema „Erlkönig“ beschäftigt hatten. Unsere Aula und der Bühnenbereich waren passend dekoriert und gedämpftes Licht sorgte für die entsprechende Stimmung. Franz Schuberts

„Erlkönig“ wurde so für die Schüler aufbereitet, dass die Kinder das Wesen dieser schaurigen Ballade mit allen Sinnen erspüren konnten.

Am zweiten Teil des Konzerts durften dann alle teilnehmen. Rafael Fingerlos erzählte über sich, über den Beruf eines Opersängers und zeigte dem jungen Publikum, was ein geschulter Sänger mit seiner Stimme alles anstellen kann. Es war zutiefst beeindruckend, wie er es schaffte, in unserer Aula, die durch ihre Akustikdecke für Sologesang nicht gerade geeignet ist, raumfüllend zu singen. Er erklärte den erstaunten Schülern auch, welche Technik und welches Training es braucht, um so singen zu können. Neben diesen interessanten Erklärungen gab es dazwischen immer wieder Lieder und Opernarien, die ohne Unterbrechung dargeboten wurden. Insgesamt kam diese gelungene Mischung aus Konzert und „Unterricht“ sehr gut an. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler waren zur Gänze überaus positiv.

Mit diesem Projekt wurde vielleicht doch in manchen jungen Menschen ein Same gelegt, der sich später, wenn eine gewisse Reife erlangt ist, zu einer Liebe zur Oper entwickelt.

BOULDERWAND FERTIG - ENDLICH!

Bekanntlich steht seit zwei Jahren am Schulgelände der MS Mariapfarr ein Energiespeicher, der von der Firma Ritzer derart gestaltet wurde, dass er als Kletterturm zu benutzen wäre. Leider hat sich bis dato kein Konzept ergeben, das einen Vollbetrieb des Turmes möglich macht. Die MS Mariapfarr hat zwar an der Schule mit Marle-



ne Santner und Margit Gruber zwei ausgebildete Kletterlehrerinnen, aber die Verantwortung für einen Vollbetrieb mit Nutzungsmöglichkeiten für schulexterne Personen kann die Schule nicht übernehmen. Dafür braucht es eben ein Konzept, in dem einerseits Haftungsfragen eindeutig geklärt sind und andererseits einige Adaptionen am Turm durchgeführt werden müssen, um das Klettern für Unbefugte unmöglich zu machen. Nun gut, vielleicht findet sich ja doch eine Lösung!

Die Schülerinnen und Schüler der MS Mariapfarr freuen sich jedenfalls über die eben erst fertig gestellte Boulderwand, die nun im Turnunterricht genutzt werden kann. Da es dafür keine besondere Kletterlehrausbildung braucht, kann das jeder Sportlehrer anbieten. Die Boulderwand steht natürlich den Mariapfarrer Kindern auch in ihrer Freizeit zur Verfügung. Allerdings bittet die Schulleitung, dass dieser „hintere“ Schulhof sauber gehalten und vor Vandalismusaktionen verschont bleibt.

MITMISCHEN IM DORF

Die beiden heurigen vierten Klassen der MS Mariapfarr beteiligten sich mit ihren Klassenvorständen an dem gleichnamigen Projekt des Salzburger Bildungswerks. Frau Mag. Dr. Anita Moser, zuständig für die Gemeindeentwicklung in Salzburg, hat das Projekt in Zusammenarbeit mit der Biosphärenpark- Bildungsreferentin Sophie Waldmann, BEd. MA an verschiedenen Lungauer Schulen umgesetzt. Dabei ging es darum, dass sich die Jugendlichen in Theorie und Praxis mit den Aufgaben und Organisationsstrukturen ihrer Heimatgemeinden auseinandersetzen. Neben einem Besuch im Marienheim, als Beispiel für eine Institution der Gemeinde, und

im Gemeindeamt Mariapfarr wurde auch mit Gemeindevertretern an der Schule gearbeitet. Gemeinderätin Christine Macheiner, Vizebürgermeister Hans Kren und der Bürgermeister aus St. Andrä, Heinrich Perner unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Konkretisierung ihrer Ideen. Jede Schülergruppe sollte nämlich eine Idee zur Bereicherung der Infrastruktur einer Gemeinde entwickeln und auf ihre Machbarkeit hin prüfen. Dabei sollten möglichst alle Aspekte, von der möglichen Akzeptanz in der Bevölkerung, über rechtliche Fragen, bis hin zur Finanzierung beleuchtet werden.

In zahlreichen Unterrichtsstunden wurde daran gearbeitet, diese Ideen möglichst überzeugend vor einer unabhängigen Jury zu präsentieren. Vorgestellt wurde ein Beachvolleyball in Mauterndorf, ein jugendgemäßer Ausbau des Mariapfarrer Schwimmbades, eine Verkehrsberuhigung der Durchfahrtsstraße in Lintsching, ein Bio-Burger-Laden im alten Kino in Mariapfarr und ein Brunnen für den Spielplatz in Zankwarn. Die letzte Idee wirkte für die Jury trotz ihrer Schlichtheit derart ausgereift durchgeplant, dass diese nicht nur einen Hauptpreis gewann, sondern auch eine sofortige Zusage zur Verwirklichung durch Bürgermeister Andreas Kaiser.

KRANICHE - VÖGEL DES GLÜCKS

Einer alten japanischen Legende nach, bekommt jener, der 1000 Origami-Kraniche faltet, von den Göttern einen Wunsch erfüllt.

Unser „Kranich-Mobile“ im Stiegenhaus der Schule, das im Unterricht von Werklehrerin Manuela Kerschhagl geschaffen wurde, besteht zwar leider nicht aus tausend Vögeln, aber es sind so viele, dass wir hoffen, dass unser Wunsch trotzdem in Erfüllung gehen wird!



Rotes Kreuz Abt. Mariapfarr

*ALLES WAS WIR TUN, MACHEN WIR UM DER SACHE WILLEN,
NICHT AUS EIGENNUTZ. IMMER MIT UNSEREN SIEBEN
GRUNDSÄTZEN VOR AUGEN.*

*Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit,
Freiwillig, Einheit, Universalität*



AUS DER ABTEILUNG

Wir freuen uns, Celina Klingsbichl in unserer Abteilung begrüßen zu dürfen. Celina ist mit dem Roten Kreuz Mariapfarr schon seit Jahren verbunden (Jugendrotkreuz, Aktivgruppe) und absolviert gerade die Ausbildung zur Rettungssanitäterin. Herzlich willkommen!

Peter Bacher, Gottfried Moser und Hannes Wieland haben die Abteilung in diesem Jahr verlassen. Herzlichen Dank für eure Zeit und Kameradschaft!



FORTBILDUNG

Auch in diesem Jahr mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie auf einiges verzichten, beziehungsweise konnte nicht alles wie gewohnt stattfinden. So auch unsere Fortbildungen und Schulungen. Diese fanden bis ca. Mitte des Jahres online statt, das waren wir bereits vom Vorjahr gewohnt. In den Sommer und Herbstmonaten konnte eine Schulung wieder in Präsenz durchgeführt werden. Dies war für uns eine willkommene Abwechslung und brachte uns für einen Moment wieder zurück in die „Normalität“.

ÜBEN FÜR DEN ERNSTFALL

Im Oktober fand am Fanningberg eine Bergeübung bei der Seilbahn statt. Gemeinsam mit der Feuerwehr Mariapfarr, Bergrettung und den Seilbahnangestellten wurde für den Ernstfall ge-

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele
verschiedene Aufgaben.



Melde Dich jetzt an!



übt. Bei dieser Übung stellte sich wieder heraus, wie wichtig es ist, mit anderen Einsatzorganisationen zusammen zu arbeiten und dass in solchen Notsituationen jeder von jedem abhängig ist. Die Übung verlief plangemäß und alle Beteiligten konnten davon profitieren.



AUSRÜCKUNGEN

Einige Ausrückungen standen dieses Jahr wieder am Programm. Wie beispielsweise der Hohe Festtag am 15. August und das Erntedankfest. Das Rote Kreuz war stets mit einigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vertreten.



WANDERTAG

Im September ging es für uns am jährlichen Wandertag in die Hintermuhr zur Sticklerhütte. Kulinarisch wurden wir bestens versorgt von unserem Kollegen Peter Burghard.

KONTAKT

Rotes Kreuz Salzburg - Mariapfarr | Facebook:

<https://www.facebook.com/rkmariapfarr>

E-Mail: johann.hohengassner@s.rotekruz.at

Bezirksstelle Lungau:

Josef Ehrenreich Straße 1, 5580 Tamsweg

Telefon: 06474/2244

bezirksstelle.tamsweg@s.rotekruz.at

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Wir wünschen allen einen besinnlichen und stimmungsvollen Advent, fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Abteilungskommandant RK Mariapfarr

DI (FH) Johann Hohengassner

Abteilungskommandant Stv. RK Mariapfarr

Hannes Rainer

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rotes Kreuz Notruf: 144

Krankentransporte: 14844 ohne Vorwahl

Wenn's weh tut: 1450

Mobile Krankenpflege ÖRK Lungau:

06474 / 6434

Ärztevermittlung: 141

Vergiftungsinformation: 01 / 4064343

Euro-Notruf: 112

Bergrettung: 140

Feuerwehr: 122

Polizei: 133



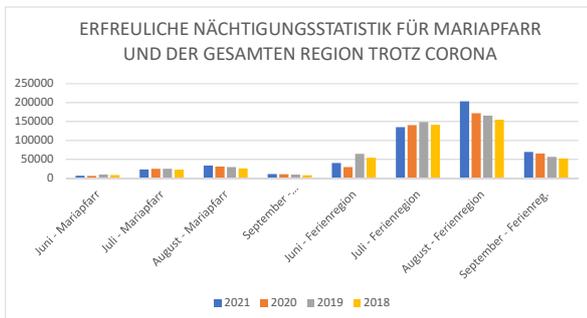
Sensationelles Sommerergebnis 2021

Text und Bilder: Tourismusverband Tourismus Lungau

Trotz der schwierigen Ausgangslage und dem Totalausfall der Wintersaison 2020/21 konnten wir uns im Sommer 2021 über ein sensationelles Ergebnis freuen. Insgesamt konnten 494.967 Nächtigungen und 120.840 Ankünfte erwirtschaftet werden. Im Vergleich zum Sommer 2019 ist dies im Sommer 2021 (Mai bis Oktober 2021) im gesamten Lungau

- ein PLUS bei den Nächtigungen von + 3,83 % (+ 18.259 Nächtigungen) sowie
- ein MINUS bei den Ankünften von - 9,36 % (- 12.477 Ankünfte),

spricht es waren zwar weniger Gäste in der Region, jedoch sind diese im Schnitt länger geblieben. Der Sommer 2020 ist aufgrund von Betriebs-schließungen wegen Corona nicht vergleichbar. Dieses sensationelle Ergebnis ist durch die gute Zusammenarbeit zwischen Ferienregion, Tourismusverbände und unserer Betriebe möglich!



WERTGUTSCHEIN TOURISMUS LUNGAU

Bereits in mehr als 100 Unternehmen kann derzeit mit den Wirtschaftsgutscheinen bezahlt werden – ganz einfach wie mit Bargeld! Durch die Fusion der Tourismusverbände zum Tourismusverband Tourismus Lungau wurden die Wirtschaftsgutscheine nun ausgeweitet, in neuem Design gestaltet und zu „Wertgutschein Tourismus Lungau“ umbenannt. Diese Wertgutscheine können in den Orten Tamsweg, Mariapfarr und Mautern-



dorf käuflich erworben werden.

Verkaufsstellen in Mariapfarr sind:

- Tourismusverband Tourismus Lungau
Infostelle Mariapfarr, Am Weiher 175
Tel: +43 (0)6473/8766
- Café Prosecco, Am Weiher 175

LANGLAUFEN IM TAURACHTAL

Wir blicken optimistisch in die bevorstehende Wintersaison. Es ist geplant, das gesamte Loipenangebot des Tourismusverbandes Tourismus Lungau, sobald es die Schneelage zulässt, in Betrieb zu nehmen.

Höflichst ersuchen wir Sie, uns durch den Kauf einer Tages-, Wochen- oder Saisonkarte zu unterstützen. Die Langlaufkarten sind in allen Infostellen erhältlich.



GÄSTEEHRUNGEN SOMMER 2021

Wir bedanken uns bei unseren treuen Gästen für:

10 Jahre

Klaus und Marion Schwarzer

bei Fam. Gruber, Pichl

Sabine Heitkemper

bei Fam. Schiefer, Gröbendorf

Susanne und Oliver Borg mit Sophie und Lisa

bei Fam. Moser / Samerhof

Thea und Rüdiger Muth

bei Fam. Novak, Mariapfarr

Noah Lorenz bei Fam. Prodingler / Kasereralm

15 Jahre

Mariana Lorenz
bei Fam. Prodingler / Kasereralm

20 Jahre

Jutta und Karl Henkel
bei Fam. Lassacher / Restlhof

22 Jahre

Romana Koppensteiner und Franz Ströbl
bei Fam. Lerchner / Schlicknhof

25 Jahre

Dr. Eckehart und Petra MÜch mit Charlotte,
Friederike und Luise im Hotel Örglwirt
Monika und Wolfgang Zullus
bei Fam. Ferner-Lerchner, Zankwarn

40 Jahre

Stefan Lorenz bei Fam. Prodingler / Kasereralm

50 Jahre

Franz Ungrad bei Fam. Macheiner / Samer
Theresia Peiker bei Fam. Jäger / Sternhof
Renate und Thomas Marks
bei Fam. Novak, Mariapfarr

Als kleines Dankeschön dürfen wir unseren
treuen Stammgästen vom Tourismusverband
Tourismus Lungau eine neue Ehrungsnadel
überreichen!



Von links: Johann Landschützer, Loris, Franz und Ovelie Ungrad, Betty Mészáros



Renate & Thomas Marks



Von links: Johann Landschützer, Klaus Peiker, Maria Jäger (hinten), Theresia Peiker, Gabi Jäger, Doris Lukesch

Weihnachtszeit im Marienheim

Text und Bilder: DGKS Carmen Schager-Wahlhütter, Marienheim Mariapfarr

Auch bei uns im Marienheim hat der Winter und die Weihnachtszeit Einzug gehalten. Das Haus wurde von den MitarbeiterInnen sehr schön geschmückt – ein großer Dank an alle im Team die dabei mitgeholfen haben. Ich möchte die Gelegenheit heute nutzen um mich bei meinem Team zu bedanken. Wir hatten ein wirklich schwieriges Jahr. Jedoch hat jeder einzelne durchgehalten und mitgeholfen, diese Situation gut zu meistern. Wir sind schon oft an unsere Grenzen gekommen. Denn in der Pflege muss jeder Dienst besetzt werden. Unser Haus war das ganze Jahr immer voll belegt und die Menschen müssen versorgt werden, egal ob wer von den MitarbeiterInnen krank ist oder nicht. Natürlich ist es auch für uns eine Herausforderung Stellen wieder nach zu besetzen. Gott sei Dank gelingt uns dies immer noch. Sie hören sicher die Medienberichte, dass es viel zu wenige Pflegekräfte gibt, die Situation spitzt sich in allen Bereichen zu. Deshalb bin ich umso dankbarer, dass sich die MitarbeiterInnen im Marienheim so wacker halten. Ich kann euch allen nicht genug danken.

Sollte es Interesse in der Bevölkerung geben, einen Arbeitsweg in der Pflege einzuschlagen, bitte scheuen Sie sich nicht mich zu kontaktieren. Wir stehen gerne als Stammhaus für die Zeit der Ausbildung zur Verfügung und können meist auch eine Jobgarantie nach der Ausbildung anbieten. Auch gibt es sehr gute Förderungen von Seiten des AMS damit Menschen für die Pflegeausbildung gewonnen werden können.

Ich möchte heute unserer Mitarbeiterin Fr. Heidi Sommerbichler alles erdenklich Gute für ihre



Pension, welche sie mit 1. Dezember 2021 angetreten hat, wünschen. Heidi war von November 2006 bis zu Ihrem Pensionsantritt eine sehr wertvolle Mitarbeiterin im Marienheim. Liebe Heidi, danke für deine ausgezeichnete Arbeit und deinen Teamgeist, wir werden dich vermissen.

Gratulieren darf ich Katharina Kendlbacher, welche seit einem Jahr bei uns im Büro die Finanzbuchhaltung von Thomas Seitlinger übernommen hat. Sie hat sich nicht nur in kürzester Zeit ganz fantastisch eingearbeitet, sondern auch noch sämtliche erforderlichen Dienstprüfung in diesem Jahr mit Bravour bestanden. Liebe Katharina danke für deine wertvolle Arbeit und deinen Einsatz im Marienheim, wir sind sehr froh und stolz dich als Mitarbeiterin im Haus zu haben.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und man lässt es gedanklich noch einmal an sich vorüberziehen. Es gibt viele Menschen, denen ich danken möchte, aber einem möchte ich ganz besonders danken. Unserem Herrn Pfarrer Bernhard Rohmoser. Er war und ist immer für uns im Marienheim da. Auch in den Zeiten der Lockdowns war und ist er eine große Stütze für uns alle. Er ist immer bereit ins Haus zu kommen um die Messe abzuhalten und um Menschen vor dem Sterben die Krankensalbung zu spenden. Er hat auch immer ein offenes Ohr für unsere Probleme, auch wenn er sie nicht lösen kann, ist es doch heilsam, wenn man darüber sprechen kann. Immer an seiner Seite die liebe Sylvia, auch ihr gilt mein Dank. Lieber Bernhard und liebe Sylvia - tausend Dank für alles!



Sie werden jetzt denken das ist ja die Aufgabe der Seelsorge. Ja, aber es ist nicht selbstverständlich. Und wer einmal eine Messe am Freitagvormittag miterlebt hat, wird verstehen, dass Seelsorge weit mehr ist als nur ein Beruf. Diese Messen sind etwas für die Seele, davon zehren wir alle besonders in diesen Zeiten. Auch die Krankensalbung ist immer wieder ein sehr besonderes Geschenk. Ich möchte Ihnen auf diesem Weg eine ruhige und besinnliche Adventzeit, und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 wünschen! Bleiben Sie gesund!

Fest „Mariapfarr 2023“

Text und Bilder: Alexander Pichler



Mit Freude verkünden wir, dass die Freiwillige Feuerwehr Mariapfarr anlässlich zum 130-jährigen Bestandsjubiläum das Fest „Mariapfarr 2023“ veranstaltet. Das Fest wird am ersten Septemberwochenende 2023 von 1. – 3. September stattfinden. Drei spannende Festakte werden uns dabei über das Wochenende begleiten:

Freitag: 1.100 Jahre Mariapfarr
 Samstag: 130 Jahre
 Freiwillige Feuerwehr Mariapfarr
 Sonntag: Fest der Lungauer Volkskultur

Bis zu unserem Fest dauert es zwar noch eine ganze Weile, jedoch blicken wir jetzt schon mit viel Freude auf Mariapfarr 2023 und freuen uns schon jetzt über jeden einzelnen, den wir an diesem Wochenende begrüßen dürfen!

FOTOS, BILDER, DOKUMENTE

Da wir an einer Chronik arbeiten, würden wir uns aufrichtig freuen, wenn wir Fotos, Bilder oder Dokumente erhalten könnten, welche mit der Feuerwehr Mariapfarr in Bezug stehen. Falls jemand welche hat und uns diese zur Verfügung stellen möchte, möge er sich bitte bei Markus Holzer melden:

Tel.: 0664/2023643

E-Mail: markus.holzer@sbg.at

Vielen Dank für die Mithilfe!



Sicherheitstipps zur Weihnachtszeit

Text: OFK Andreas Moser

Ich danke allen Förderern und Gönnern unserer Feuerwehr sowie Allen, die zum Wohl und zur Sicherheit der Mitmenschen gemeinsam mit der Feuerwehr einen Beitrag leisten.

Freiwillige Feuerwehr heißt auch Kameradschaft. Da es in Zeiten wie diesen nicht immer leicht ist, Übungen, Rat-Sitzungen oder auch den geordneten Dienstbetrieb abzuhalten (3G-Regel, Maskenpflicht, Abstand) ist es heuer dennoch gelungen, einen Kameradschaftsabend zu organisieren. Danke an alle die teilgenommen und mitgeholfen haben.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und allen Mitgliedern der Feuerwehr Besinnlichkeit und Ruhe sowie für das Jahr 2022 Gesundheit und alles Gute!

Euer OFK Andreas Moser

SICHERHEITSTIPPS ZUR WEIHNACHTSZEIT

Durch Unachtsamkeit gehen jedes Jahr nicht wenige Weihnachtsbäume in Flammen auf. Sie verursachen Zimmer- und Wohnungsbrände, bei denen nicht nur erhebliche Sachschäden zu beklagen sind, sondern häufig auch Menschen verletzt werden. Über die Gefahren und den sachgerechten Umgang mit Weihnachtsbäumen und Kerzen informieren folgende Brandschutztipps:

- Tannenbäume bis zum Fest im Freien oder kühl aufbewahren.
- Adventskränze und Weihnachtsbäume möglichst weit weg von Gardinen und anderen



- leicht brennbaren Gegenständen aufstellen.
- Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Der Baum muss einen festen und sicheren Stand erhalten (wenn möglich durch Anbinden sichern).
- Nur nicht tropfende Kerzen verwenden und so befestigen, dass keine Zweige oder Bänder in Brand geraten können.
- Tannenbäume mit dem Fuß ins Wasser stellen um ein schnelles Austrocknen zu verhindern.
- Erhöhte Vorsicht beim Anzünden der Kerzen. Stets mit den Kerzen an der Spitze des Baumes beginnen. (Ablöschen von unten nach oben!)
- Halten Sie vorsorglich einen Eimer Wasser oder Feuerlöscher griffbereit.
- Kleine Kinder und Haustiere von Tannenbäumen mit brennenden Kerzen zurückhalten.
- Elektrische Baumbeleuchtung muss geprüft sein.

TIPPS ZUM RICHTIGEN UMGANG MIT SILVESTERFEUERWERK

Viele Menschen werden auch dieses Jahr den Jahreswechsel mit Böllern und Feuerwerk begrüßen. Durch unsachgemäßes Handeln und falsche Gefahreinschätzung ereignen sich jedes Jahr zahlreiche Unfälle und Brände. Damit Sie alle einen guten Start ins neue Jahr haben, beachten Sie bitte folgende Hinweise Ihrer Feuerwehr:

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen der Hersteller genau durch und beachten Sie diese Anweisungen.
- Verwenden Sie nur Feuerwerk mit einer Zulassung. (z.B. BAM Nr. xxx) und gültigen CE-Zeichen.
- Weisen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren beim hantieren mit Feuerwerkskörpern hin. Achten Sie auf die Einhaltung der Altersvorschriften.
- Halten Sie Fenster und Türen zur Jahreswen-

de geschlossen, damit keine Raketen in Ihre Wohnung fliegen können.

- Feuerwerk nur im Freien mit ausreichendem Abstand zu Menschen, Tieren und Gebäuden abbrennen.
- Pyrotechnische Gegenstände nicht in Türen und Fenstern oder auf Dächer werfen.
- Starten Sie Raketen nur senkrecht aus standsicheren Flaschen, z.B. aus Getränkekisten oder aus eingegrabenen Rohren.
- Wenn Feuerwerkskörper nicht zünden oder



versagen, nicht nachkontrollieren oder nachzünden, sondern mit Wasser übergießen, um unkontrolliertes Zünden zu verhindern.

- Lassen Sie Wunderkerzen von ihren Kindern nur im Freien und unter Aufsicht abbrennen.

Sollte trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal etwas passiert sein, beherzigen Sie die folgenden Punkte:

- Ruhe bewahren und überlegt handeln.
- Rufen Sie die Feuerwehr (Notruf 122), den Rettungsdienst (Notruf 144) über die Notrufnummer.
- Unternehmen Sie nur eigene Löschversuche wenn Sie sich selbst nicht in Gefahr bringen.
- Den Gefahrenbereich verlassen.
- Fenster und Türen schließen.
- Die Nachbarn warnen.
- Die Feuerwehr einweisen.
- Wenn das Treppenhaus stark verqualmt ist, bleiben Sie in der Wohnung und machen Sie sich für die Feuerwehr bemerkbar.

Silvester-Knallerei - Aufruf zu Verzicht

Die Gemeinde Mariapfarr erinnert an die Verordnung, wonach jede Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Knallkörper, Knallfrösche, Raketen, Schweizer Kracher etc.) im Ortsgebiet verboten ist (vgl. dazu den Lageplan der kundgemachten Verordnung auf unserer Amtstafel bzw. online).

Eine Ausnahme von diesem Verbot besteht zu Silvester in der Zeit vom 31. Dezember 2021, 19.00 Uhr bis 1. Jänner 2022, 01.00 Uhr. Die Sicherheitsabstände zu Objekten sind dabei jedenfalls einzuhalten. Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kranken- und Seniorenwohnhäusern ist untersagt. In geschlossenen Räumen dürfen gem. § 38 Abs 4 Pyrotechnikgesetz 2010 idgF pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F2, P1 und S1 nicht verwendet werden, es sei denn, ihre Gebrauchsanweisung erklärt dies ausdrücklich für zulässig

oder Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen sind ausgeschlossen. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, Holzlagerstätten usw. ist verboten.

AUFRUF ZU VERZICHT

Die Gemeinde Mariapfarr ruft heuer alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste dazu auf, der Umwelt etwas Gutes zu tun und an Silvester freiwillig auf Feuerwerke und Böller zu verzichten. Durch Ihren Verzicht tragen Sie dazu bei, unnötige Feinstaub- und erhebliche Lärmbelastungen zu vermeiden.

Vielen Dank!

Unsere U13 ist Herbstmeister

Text und Bilder: USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach

In einem packenden Saisonfinale holte sich die U13-Mannschaft der SG Lungau – betreut von Gerhard Thanner und Franz Premm – mit einem Auswärtssieg beim direkten Konkurrenten FC Puch den Herbstmeistertitel. Das Spiel war nichts für schwache Nerven, zweimal glich Lukas Thanner einen Rückstand aus, und in der Nachspielzeit gelang Dominik Bauer der vielumjubelte Siegestreffer zum 2:3 Sieg. Mit 7 Siegen sowie dem beeindruckenden Torverhältnis von 54:4 steht man nach der Hinrunde ganz oben. Lukas Thanner führt mit 22 Treffern auch die Torschützenliste an, Christian Schreilechner folgt mit 12 Treffern auf Platz 3, und Ben Schoklitsch traf 9 mal ins gegnerische Tor.



„Nur“ zum Vizemeistertitel reichte es für unsere erfolgsverwöhnte U16. Die Meistertruppe aus den letzten Jahren musste sich im Spitzenspiel auf eigener Anlage der SG St.Veit/Großarl/Schwarzach denkbar knapp mit 4:5 geschlagen geben. Stark ersatzgeschwächt hielt die Mannschaft das Spiel lange offen. Aufopfernd kämpfend fehlten im Finish aber leider die Kräfte um noch einmal zurückzukommen. Mit 9 klaren Siegen, bei einer Niederlage qualifizierte man sich aber souverän für das mittlere Play-off des SFV im Frühjahr.

Durchwachsen verlief die Herbstmeisterschaft für unsere U14 und die beiden U12 Mannschaften. Alle drei Mannschaften konnten überraschende Siege gegen Mannschaften der Tabellenspitze feiern, mussten aber auch bittere

Niederlagen gegen Nachzügler einstecken. So liegen alle Teams im Mittelfeld der Tabellen, am besten ist noch unsere U12 der SG Lungau A auf Platz 5 klassiert. Die U12 SG Lungau B schloss die Herbstrunde auf Platz 7 ab, für die U14 blieb der 8. Platz in der 2. Sparkassenliga.

Ebenfalls einen harten Stand hat unsere U10-Mannschaft in den lungauweiten Turnieren. Mit dem dritten Platz beim Turnier in Tamsweg wurde ein Stockerlplatz erreicht. Deutlich besser läuft es hingegen für die U8 und die U7. Beide Mannschaften konnten gleich alle Turniere gewinnen, und gingen sogar komplett ungeschlagen als Sieger vom Platz. Die Trainer Bernhard Bogensperger und Jakob Gappmayr schafften es trotz einer großen Gruppe viel Freude und Begeisterung für den Fußball in die Trainings zu bringen, und dies schlug sich in den Ergebnissen nieder.



ERSTE IN DER VORDEREN TABELLENHÄLFTE

Nach dem zwischenzeitlichen 4. Platz in der Tabelle, standen im September die Spiele gegen die drei erstplatzierten Teams an. Sowohl gegen den SK Bruck (2:4), als auch im Auswärtsspiel gegen den SK Taxenbach (1:3) musste man sich trotz ausgeglichenem Spiel geschlagen geben. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer SC Mittersill, erkämpfte sich die Mannschaft mit einem 2:2 einen verdienten Punkt und tankte Selbstvertrauen. Leider musste man eine Woche später stark dezimiert in Radstadt antreten. Nach 5:2 Rückstand kämpfte sich die Mannschaft noch

zum 5:4 heran. Im Heimspiel gegen Tabellen-nachzügler Filzmoos standen gleich drei U18-Spieler in der Startelf, trotzdem gewann man souverän mit 7:0. Mit Jakob Lerchner konnte sich einer der drei jungen Spieler mit zwei Toren besonders in Szene setzen. In den nächsten beiden Partien avancierte sein älterer Bruder, David Lerchner, zum Matchwinner. Beim 4:2 Auswärtssieg in Lend – Startelf-Debüt des erst 15-jährigen Stefan Schlick (Bueggen) – erzielte David alle 4 Tore, genauso wie 2 Wochen später beim 2:2 im letzten Spiel der Herbstsaison in St. Martin/Lofer. Gemeinsam mit 15 treuen Fans wurde auf der langen Rückreise aus dem Saalachtal auf eine zufriedenstellende Herbstsaison angestoßen. Mit 20 Punkten belegt die Kampfmannschaft Platz 8 unter 16 Teams. Der Rückstand auf den 3. Platz beträgt lediglich 5 Punkte, womit im Frühjahr noch alles möglich ist.



VEREINSHEIM NEU EINGEDECKT

Mit der Neueindeckung unseres Vereinsheimes – der Nessi – und der Fertigstellung des Blitzschutzes am Vereinsheim konnte ein weiterer wichtiger Bauabschnitt rund um die neue Tribüne abgeschlossen werden. Geleitet von Erwin Hinterberger und einem hervorragenden Miteinander von Jung & Alt, von Funktionären & Spielern und den beiden Sektionen Fußball und Ski alpin



wurde das in die Jahre gekommene Lärchendach erneuert. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Mariapfarr, die Sportunion und die Firma WiSa-Bau, die diese notwendigen Baumaßnahmen finanziell unterstützten.

Bild – Nessi mit neuem Dach

Trotz des momentanen Lockdowns blicken wir motiviert voraus in die Wintersaison. Der Rennkalender für die Veranstaltungen am Fanningberg steht, die Trainerteams in den verschiedenen Jugendgruppen sind startklar, und auch für den 13. Fanningberger Skitourentag wird geplant. So dürfen wir wieder alle Kinder und Schüler recht herzlich zur Ski Kids-Cup Gruppe und zum Biathlontraining einladen. Wir hoffen kurz vor Weihnachten starten zu können. Mit Elisabeth Taferner, Elena Marquez-Trigo und Teresa Wieland verstärken drei junge Trainerinnen das männliche Team in der Kids-Cup Gruppe. Vereinsmeister Roland Sampl wechselt als Trainer zur Skitrainingsgruppe, und verstärkt Michael Laßhofer und Gerlinde Grill. Beim Biathlontraining, das wir in Kooperation mit der TriUnion Lungau anbieten können, haben die Kinder ab heuer die Möglichkeit mit zwei neuen Luftdruckgewehren und neuen Schießständen - zusätzlich zu den Lasergewehren – den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung zu machen. Unser Dank gilt dem Grundbesitzer Familie Perner in der Lignitz, und dem TVB Mariapfarr für die wohlwollende Unterstützung in der Umsetzung.

TERMINE

Aufgrund der unsicheren Coronasituation bitten wir Euch die aktuellen Termine für JHV, Skitourentag und die Kindertrainings auf unserer Homepage www.uscmariapfarr.at nachzuschauen.

Am Ende des Jahres ist es auch Zeit „Danke“ zu sagen: Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Helfer/Innen, Zuschauer/Innen, Trainer, Spieler, Eltern und Funktionäre/Innen für die Unterstützung, den Einsatz und den vorbildlichen Umgang mit dem Virus in dieser verrückten Zeit!

Frohe Weihnachten und kommt's gesund ins neue Jahr!

SALZBURGER

JUGENDREPORT 2021

SAG UNS DEINE
MEINUNG!

Du bist zwischen **12**
und 20 Jahren? Und
du lebst in **Salzburg?**

DANN bist genau
DU gefragt!



Hier geht's
zur Umfrage!
jugend.akzente.net

Wir wollen wissen, was **Salzburger Jugendliche denken**, wie es ihnen geht und was sie brauchen. Wie verbringt ihr eure Zeit? Wie steht ihr der Zukunft gegenüber und wie ist eure Sicht auf die Welt?

Bis **31.12.2021**
mitmachen und
coole Preise
gewinnen!